



Stadtnachrichten Juli 2016

Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Informationen, Berichte
- Umweltschutz – ASZ, Altpapierabfuhr, Zurückschneiden von Bäumen
- Glückwünsche
- Informationen für Kinder, Schüler und Jugendliche
- Freiwillige Feuerwehr Altheim
- Stadtbibliothek Altheim
- Blutspendeaktion
- Oö.Zivilschutz
- HÄND – Gesunde Gemeinde
- Veranstaltungskalender



facebook

Gefällt mir



<http://www.facebook.com/stadt.altheim>

Redaktionsschluss für die nächsten Stadtnachrichten:
Montag, 19. September 2016



Stadtamt Altheim, Braunauer Straße 7, 4950 Altheim
Tel. 07723/42255-0, Fax 07723/42255-87
Email: office@altheim.ooe.gv.at
www.altheim.eu

*Liebe Altheimerinnen!
Liebe Altheimer!
Liebe Jugend!*



Die erste Hälfte des Jahres 2016 ist bereits vorüber, die Tätigkeit in Stadt- und Gemeinderat war und ist intensiv.

Erfreulicherweise kann ich berichten, dass der **Rechnungsabschluss** des Jahres 2015 mit einem guten Soll-Überschuss abgeschlossen werden konnte. Dies verhilft der Stadtgemeinde Altheim für die kommenden Jahre und vor allem für wichtige kommunale Projekte die geforderten Eigenmittel bei der Finanzierung ohne Zuhilfenahme von Krediten aufzubringen.

Dabei kommt uns sicher das **Einnahmen-Aufkommen aus dem Geothermiebereich** sehr zugute, obwohl wir 2014/2015 und auch 2016 hohe Beträge für neue Wärmetauscher, die Ausfallreserve und die Leistungsverbesserung der ORC-Anlage investiert haben und dies auch weiter tun werden. Viele Anlagenteile sind bis zu 25 Jahre alt und müssen daher erneuert oder revitalisiert werden.

In Zusammenarbeit mit der Energie-AG als Beratungsunternehmen bemühen wir uns, eine Leistungsverbesserung der Anlage zu erreichen und auch wirtschaftlich sinnvolle und zweckmäßige Neuanschlüsse an die umweltfreundliche und preislich äußerst günstige Energieversorgung zu ermöglichen.

So wird auch das Projekt der OÖ. Wohnbau in der Schiefecker Straße, mit je 15 Eigentums- und 15 Mietwohnungen, an die Geothermie-Versorgung angeschlossen. Weiters hat **die ISG für ein kommendes Wohnbau-Projekt in der Ing.-Stern-Straße** ihr Interesse am Anschluss an die Geothermieversorgung bekundet. Eine erste Planungsstudie wurde den Gemeinderatsfraktionen bereits vorgestellt. Reihenhäuser, Miet- und Eigentumswohnungen sollen auf ca. 15000 m² ab 2017 errichtet werden.

Am Stadttamt gibt es eine rege **Nachfrage nach Bauparzellen** und ich ersuche daher alle GrundverkäuferInnen, sich diesbezüglich in der Bauteilung zu melden.

Das örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK), sowie die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes werden demnächst öffentlich aufgelegt und Betroffenen und Interessierten der Einblick ermöglicht. Dabei können Anregungen und Einwendungen vorgebracht werden. Der Beratungs- und Diskussionsprozess hat knapp 2 Jahre in Anspruch genommen.

In der Gemeinderatssitzung am 19. Mai 2016 hat der Gemeinderat einstimmig ein umfangreiches **Straßenneubau- und Straßensanierungs-Programm** für die Jahre 2016 und 2017 beschlossen. Jedes Jahr sollen dafür über 200.000,-Euro aufgewendet werden. Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Altheim, sowie mit dem Wegeerhaltungsverband Alpenvorland, an Landesstraßen Gehwege und der Neubau des Güterweges Kapellenstraße-Lehen durchgeführt. Mit dem Planungsbüro IBZ-Braunau, der Straßenmeisterei, der Stadtgemeinde Altheim, sowie mit allen Betroffenen werden wir die Kreuzungslösung Jungerstraße, im Bereich Bodingbauer-Liegenschaft, ausarbeiten, nachdem der „Schandfleck“ nun endlich abgerissen werden konnte.

Mit der Firma Werkzeug-Wagner wurde ein Nutzungsvertrag über einen Teil des Parkplatzes in der Kirchengasse abgeschlossen. Dadurch können **8 zusätzliche Kurzparkzonen-Parkplätze** errichtet werden. Alle Parkplätze der Kirchengasse werden zukünftig von 08:00 – 19:00 von Montag bis Freitag, sowie am Samstag von 08:00 – 13:00 Uhr als Kurzparkzone verordnet.

In der Wiesnerstraße wird im **Bereich Wiesnerstraße 2 bis Wiesnerstraße 11 eine 30-Km-Geschwindigkeitsbeschränkung** erlassen. Der Grund dafür ist Erhöhung der Sicherheit für den Betrieb der Krabbelstube und des Kindergartens in der Wiesnerstraße 3. Verkehrssicherheit muss ständig verbessert werden. Die bisherige Hausmeisterwohnung im 2. Obergeschoß der Wiesnerstraße 3 wird für die zusätzliche Nutzung der Kindergarten-Gruppen umgebaut. Unsere beiden Kindergärten sind derzeit voll ausgelastet. Auch beide Krabbelstuben-Gruppen, sowie die drei Schülerhort-Gruppen sind bestens besucht. Familie und Beruf unter den „berühmten Hut“ zu bringen, ist mir und der Gemeindevertretung ein sehr großes Anliegen.

Nach einer knapp einjährigen Diskussion und Interessensabwägung wird die Standortfindung „Rathaus Altheim“ abgeschlossen. Es wird sich eine klare Mehrheit für den Standort Braunauer Straße 7 entscheiden. 2017 soll mit der Generalsanierung begonnen werden. Die Bauzeit wird ca. 1 ½ Jahre dauern.

Die **Gatterbauer-Liegenschaft** soll nach dem Abbruch des ehemaligen Mühlen- und Stallgebäudes für die Errichtung von Parkplätzen genutzt werden.

Im Jahr 2016 wird eine **Löschwasserversorgung im Ortsteil St. Ulrich**, am Ende des Parkplatzes beim „Raschhofer-Keller“, errichtet. Der Löschwasserbehälter wird 100 m³ Inhalt fassen.

Leider haben sich 2016 schon ein paar **Hochwasserereignisse** zugetragen. Besonders schlimm war es am 1. Juni im Bereich Gaugsham, Diepolding, Stern, Müllerweg, Blindeck, Heerfahrt, Pirath, Am Gießgraben, Waghamer Straße und in der Rennbahn-Siedlung. Die Ache hat aufgrund verschiedener Umbau-Maßnahmen die Wassermengen im Flussbett aber halten können.

Mit dem Gewässerbezirk Braunau werden bereits erste Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. In einigen Bereichen werden wir zukünftig den Hochwasser-Schutz verbessern müssen.

Ich bedanke mich im Besonderen bei den Kameradinnen und Kameraden der FF Altheim, KDT Markus Mühringer und der BTF Wiesner-Hager, KDT Walter Falterbauer, auf das Herzlichste für die kompetente Hilfe und die Einsatzbereitschaft. Unseren Bauhof-Mitarbeitern danke ich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Einsatz-Organisationen. Durch die Einführung der „**Blaulicht-Card**“ soll unseren Freiwilligen und Ehrenamtlichen ein bescheidenes „Danke“ seitens der Stadtgemeinde und des Stadtmarketings zuteil werden.

Es werden nach wie vor dringend **Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr Altheim und dem Roten Kreuz gesucht!** Danke für die großartige Jugendarbeit allen Verantwortlichen und Betreuern.

Im Jahr 2016 wird wieder ein interessantes und abwechslungsreiches **Kinderferienprogramm** angeboten. Körperschaften, Vereine und Gruppen haben sich wieder bereit erklärt, für eine sinnvolle Freizeitgestaltung in den Sommerferien zu sorgen – herzlichen Dank dafür.

Liebe Altheimerinnen und Altheimer, ich wünsche Euch eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit, unseren Bäuerinnen und Bauern gutes Erntewetter und wirtschaftlichen Erfolg.

Allen Maturantinnen und Maturanten, sowie allen, die erfolgreich Prüfungen und Berufsabschlüsse getätigt haben, gratuliere ich zu ihren Leistungen.

Auf schöne menschliche Begegnungen freut sich

Euer

LAbg. Bgm.Franz Weinberger

Land unter.....

Der 1. Juni bescherte der Stadt Altheim und vielen Teilen des Innviertels gewaltiges Hochwasser und Flutwellen. In Altheim waren viele Haushalte davon betroffen. Laut Auskunft des Gewässerbezirk-Braunau gab es über 100 mm Niederschlag pro m².

Die Feuerwehr Altheim leistete an die 40 Hilfeinsätze. 39 Mitglieder der FF Altheim standen im Einsatz. Zusätzlich wurden sie von den Mitarbeitern des Bauhofes und 12 Mitgliedern der Betriebsfeuerwehr Wiehag unterstützt. Größtenteils mussten Keller ausgepumpt und Straßen gesperrt werden. In Gaugsham wurde ein verunglückter Autofahrer mit einem Traktor aus seinem Fahrzeug aus den Wassermassen gerettet.

Nachdem sich die Wassermengen noch am selben Tag zurückgezogen hatten, war das Ausmaß der Schäden zu überschauen und relativierte sich.

Schauen wir jedoch über die Landesgrenzen nach Bayern, speziell nach Simbach am Inn, sind dort die entstandenen Schäden noch lange nicht behoben und viel Arbeitseinsatz ist und wird noch erforderlich.



DANKE allen Einsatzkräften, allen Freiwilligen und den Nachbarschaftshilfen für ihren Einsatz. In letzter Zeit mehren sich die Naturkatastrophen und die Hilfeinsätze der Feuerwehren. Vielen Dank für die geleisteten Arbeiten und den unermüdlichen Einsatz!

Kanaldeckel und Straßeneinlaufschächte

Wie uns vom Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Altheim, der Betriebsfeuerwehr Wiesner-Hager und Gemeindebauhofmitarbeitern berichtet wurde, mussten diese im Rahmen ihrer Hochwasser-Einsätze am 1. Juni immer wieder feststellen, dass Kanaldeckel und Straßeneinlaufschächte aus ihren Einfassungen entfernt und teilweise auf der Fahrbahn abgelegt wurden.

Nicht nur, dass das Entfernen der Deckel zu einem rascheren Abfließen der Wassermassen nichts beiträgt, weil die Kanäle bei Hochwasser ja hydraulisch völlig überlastet sind und das Wasser umgekehrt durch die Öffnungen an den Abdeckungen an die Oberfläche dringt, bergen solche Maßnahmen große Gefahren für die Verkehrsteilnehmer, egal ob zu Fuß, per Rad oder motorisiert, in sich. Erst vor kurzem ist in Deutschland dadurch ein Feuerwehrmann ums Leben gekommen.

Darüber hinaus stellt das unbefugte Entfernen solcher Abdeckungen zum einen eine Verwaltungsübertretung gem § 39 Oö. Straßengesetz 1991 dar und, was viel schwerer wiegt, kann es auch den Tatbestand der Gemeingefährdung, welche in den §§ 176 und 177 StGB geregelt ist, erfüllen.

Es wird daher ersucht, unter keinen Umständen Kanaldeckel und Straßeneinlaufschächte zu entfernen bzw. wenn eine vorübergehende Entfernung nicht vermeidbar ist, die davon betroffenen Teile der Fahrbahn oder des Gehsteigs gemäß den Vorschriften der StVO abzusichern!

Spendenaktion für Simbach

Um Simbach und den Simbachern finanziell helfen zu können, hat das Stadt-, Tourismus- und Standortmarketing Braunau-Simbach GmbH in Abstimmung mit der Stadt Braunau und in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Braunau ein Spendenkonto eingerichtet.

Alle die helfen und finanziell unterstützen möchten, richten die Spende bitte an:

Raiffeisenbank Braunau
Kennung „Braunau für Simbach“
IBAN: AT23 3406 0800 0812 8829
BIC: RZ00AT2LO60

Beschlüsse des Gemeinderates:



Seit der Herausgabe der letzten Stadtnachrichten im April 2016 fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt. Unter anderem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Stadtgemeinde Altheim – Rechnungsabschluss 2015



Der **ordentliche Haushalt 2015** ist mit Einnahmen in der Höhe von und Ausgaben in der Höhe von ausgeglichen.

€ 10.827.169,79
€ 10.827.169,79

Die **außerordentlichen Haushalte** sind mit Einnahmen in der Höhe von und Ausgaben in der Höhe von ausgeglichen.

€ 1.711.746,69
€ 1.711.746,69

Der **Rücklagenstand** erhöht sich durch die Aufnahme der Kautions in der Höhe von € 4.000 für das Freibadbuffet ins Vermögen und durch die Zuführungen von Zinserträgen und Einnahmen aus dem Jahr 2015 von anfänglich 1.767.362,95 auf 2.494.385,21 Euro.

Rücklagen:	Zuführungen	Abgang	Stand RA 31.12.2015
Betriebsmittelrücklage	722.410,59	0,00	1.367.390,38
Schulbaurücklage	0,00	0,00	174.357,51
Kanalbaurücklage	13,00	0,00	78.466,26
AufschlieÙungsbeitrag Verkehr	7,89	0,00	129.159,47
Zweckgebundene Einnahmen	271,92	0,00	131.947,39
AufschlieÙungsbeitrag Kanal	10,70	0,00	283.656,17
Sanierungsbeitrag VS/HS(OB)	308,16	0,00	88.861,83
Sanierungsbeitrag VS/HS (VB)	0,00	0,00	236.546,20
Kautions Freibadbuffet	0,00	0,00	4.000,00
	723.022,26	0,00	2.494.385,21

Der Betriebsmittelrücklage wurden folgende Beträge zugeführt:

Verkehrsflächenbeiträge und AufschlieÙungsbeiträge Verkehr	€	9.031,40
Kanalanschlussgebühren und AufschlieÙungsbeiträge Kanal	€	62.296,51
Ausfinanzierung des Ankaufs KLF-Logistik für die Feuerwehr Altheim	€	56.498,00
Neuankauf von Medien und Regalen für die Stadtbibliothek	€	10.000,00
Verkaufserlös Reform Muli 970/95 und diverse Altgeräte, welche im Bauhof nicht mehr benötigt werden	€	19.000,00
Zinsertrag für das Jahr 2015	€	1.046,11
zweckgebundene Einlage für die letztmalige Instandsetzung der Umfahrung Altheim-Ost	€	335.000,00
Überschuss aus dem Finanzjahr 2015	€	229.538,57

Der **Darlehensstand** vermindert sich durch die Tilgungen im Finanzjahr 2015 von anfänglich 1.077.977,23 Euro auf 898.349,32.

Schulden	Stand 01.01.2015	Neu 2015	Tilgung 2015	Stand 31.12.2015
Straßenbau und öffentliche Beleuchtung 2009	236.250,00	0,00	78.750,00	157.500,00
Straßenbau 2010	16.000,00	0,00	4.000,00	12.000,00
Gehsteigerrichtung 2010	3.060,00	0,00	3.060,00	0,00
Öffentliche Beleuchtung 2010	32.880,00	0,00	5.480,00	27.400,00
Geothermie Ausbau	720.019,56	0,00	71.220,81	648.798,75
Wohnhaus St. Laurentz	9.267,67	0,00	6.117,10	3.150,57
Kanalbau BA-013	60.500,00	0,00	11.000,00	49.500,00
	1.077.977,23	0,00	179.627,91	898.349,32

Die Stadtgemeinde war 2015 verpflichtet, für die Sanierung der Zentralschule und die Kopierer im Rathaus, in den Schulen und im Kindergarten Bettmesserstraße Leasingraten in der Höhe von € 141.543,18 zu bezahlen.

Die Summe der Haftungen vermindert sich von anfänglich 5.475.545,02 auf rund 5,08 Millionen Euro und gliedert sich wie folgt auf:

Land OÖ	RHV BA 01,02 u. 05	€	861.899,81
Land OÖ	WG Pechbrennersteg	€	24.500,00
Div. Finanzunternehmungen	RHV BA 2,5,7,13,21,24,31,32	€	2.802.308,31
Erste Bank und Sparkasse	RWV BA 05	€	12.091,81
Konsortialdarlehen (Raiffeisenbank)	RWV Grunddarlehen	€	50.830,00
Volksbank	VFI&Co KG/Feuerwehrgebäude	€	645.779,80
Allgemeine Sparkasse OÖ	VFI&Co KG/LMS	€	686.000,00
Summe 2015		€	5.083.409,73

Der Haftungsstand wurde aufgrund folgender Veränderungen aktualisiert:

1. Darlehenstilgungen durch den RHV und RWV in der Höhe von € 351.028,65
2. Erhöhung des Kanalbaudarlehens des RHV für den BA 32 um € 46.301,16
3. Bei der VFI&CoKG wird mit der Tilgung des Darlehens für den Umbau der Landesmusikschule begonnen und die Tilgung für das Darlehen für das Feuerwehrgebäude fortgesetzt. Insgesamt vermindert sich der Haftungsbetrag der Stadtgemeinde für die KG um 87.407,80 Euro.

Den Schulden und Haftungen in der Höhe von somit insgesamt € 5.981.759,05 steht ein **Vermögen** von € 18,9 Millionen gegenüber.

Die Entwicklung vom Voranschlag zum Rechnungsabschluss 2015 zeigt, dass unter anderem die Verschiebung der Baumaßnahmen im Bereich Gehsteigerrichtung (Ausgaben idHv. 70.700 statt 230.000 Euro) und Sanierung Freibad (Ausgaben idHv. 2.200 statt 250.000 Euro) dafür verantwortlich sind, dass es 2015 zu keiner Neuverschuldung gekommen ist. Die Errichtung der Reservekesselanlage kann aus Anteilsbeträgen aus dem ordentlichen Haushalt vorfinanziert werden. Die geplante Darlehensaufnahme und ein Teil der geplanten Baumaßnahmen werden ins Finanzjahr 2016 verschoben.

Die Gesamtsumme der erhaltenen Ertragsanteile liegt um rd. 1,4 % oder 53.900 Euro über der Prognose für 2015 (3.856.502,26 anstatt 3.802.600,00 Euro) und deutlich über dem Ertrag aus 2014 (das waren 3.725.060,07 Euro). Der befürchtete Einbruch bei den Kommunalsteuereinnahmen ist nicht eingetreten. Mit 1.371.148,96 Euro liegen sie knapp über dem Ergebnis aus 2014 (€ 1.367.302,86) und um rund 5.600 Euro unter der Voranschlagssumme für 2015. Der Krankenanstaltenbeitrag wurde mit 930.700 Euro ohne Rückersatz aus Vorjahresabrechnungen veranschlagt. Tatsächlich sind für 2015 Ausgaben in der Höhe von 928.628 Euro angefallen und aus der endgültigen Abrechnung für das Jahr 2013 € 89.420,00 rückerstattet worden; aufaddiert somit ein Plus von ca. 91.500 Euro.

Saldiert man die oben genannten Beträge auf, so ergibt sich für das Jahr 2015 ein Betrag von rund 139.800 Euro, der in den laufenden Betrieb investiert werden konnte.

Bezirksumlage und Landesumlage liegen mit 1.241.348,00 Euro bzw. 287.731,42 Euro im veranschlagten Rahmen.

Die Anweisung von nicht veranschlagten Förderbeiträgen durch das Land OÖ und der Rückersatz von Ausgaben durch Private bzw. Unternehmen wirken sich positiv auf den Jahresabschluss 2015 aus (z. B. Güterweg Weidenthal: LB +20.000 Euro; Laufmeterentschädigung durch die OÖ. Ferngas +17.892 Euro; Sanierung Hort: LB +10.290 Euro; Neugestaltung Kirchengrundstück: Baumpatenschaften und Gräbersanierungsanteil von Privaten und Pfarre +15.704 Euro, Förderung aus Mitteln der Dorf- & Stadtentwicklung +54.023 Euro).

An die VFI&CoKG sind außer den monatlichen Zahlungen für Miete, Betriebs- und Heizkosten keine Geldmittel geflossen.

VFI&CoKG der Stadtgemeinde Altheim – Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 der VFI&CoKG ist mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **173.247,09** ausgeglichen.

Dies ist einer Verrechnungsbuchung an den außerordentlichen Haushalt geschuldet.

Die Differenz zwischen Einnahmen (€ 128.073,90) und Ausgaben (€ 83.857,13) im ordentlichen Haushalt weist 2015 einen Überschuss in der Höhe von 44.216,77 Euro aus.

Unter Einbeziehung der Abschreibung für Feuerwehrgebäude, Landesmusikschule und Kirchenumfeld in der Höhe von € 89.389,96 beträgt der im Jahr 2015 auszugleichende Verlust 45.173,19 Euro.



Der Abschreibungsbetrag 2015 erhöht sich gegenüber 2014 durch die Aufnahme des Kirchenumfelds St. Laurenz. Für den Komplex Nebengebäude und Aussegnungshalle wird der Endabrechnungsbetrag laut Vorlage beim Amt der OÖ. Landesregierung, das sind 601.885,75 Euro, aufgenommen. Bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 50 Jahren sind jährlich 2% oder 12.037,72 Euro abzuschreiben. Basierend auf dem Einheitswertbescheid des Finanzamtes vom 15. Juli 2014 werden für die Liegenschaft 922 m² aufgenommen. Bewertet mit 21,33 Euro ergibt dies einen Vermögenszuwachs von 19.666,26 Euro. Richtsatz für den Quadratmeterpreis ist der bereits in der Buchhaltung der Stadtgemeinde Altheim vorhandene Preis für den Urnenfriedhof.

Der außerordentliche Haushalt weist durch die Pflichteinlage einen Überschuss in der Höhe von 1.000 Euro aus. Die Einnahmen und Ausgaben des Finanzjahres 2015 belaufen sich auf **159.389,96 Euro**. Das Vorhaben Kirchenumfeld wird mit der Errichtung der Trennwände im Nebengebäude abgeschlossen. Für den Ankauf des Feuerwehrgebäudes und für die Sanierung der Landesmusikschule sind die jährlichen Darlehenstilgungen zu leisten. Dadurch vermindert sich der **Schuldenstand** um 87.407,80 Euro auf **1.331.779,80 Euro**.

Die im Voranschlag eingeplante Zuführung von Geldmitteln der Stadtgemeinde entfällt. Der Haushaltsausgleich wird durch eine Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage der VFI&CoKG in der Höhe von 60.442,32 Euro hergestellt. Unter Berücksichtigung des Zinsertrags vermindert sich der **Rücklagenstand** 2015 von 134.644,12 Euro auf **74.369,38 Euro**.

Das Vermögen weist am Jahresende einen Stand von **€ 4.072.607,35** auf. Nach Abzug der Schulden bleibt ein Reinvermögen von 2.740.827,55 Euro.

Finanzielle Unterstützung anlässlich der Geburt eines Kindes

Anlässlich der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern ab 1. April 2016 von der Stadtgemeinde Altheim eine einmalige finanzielle Unterstützung von 140,- Euro in Form von „Altheimer Zehnern“. Die Auszahlung erfolgt bei der Anmeldung im Meldeamt, Zimmer 1.



Förderung der Gemeinde für Studierende mit Hauptwohnsitz in Altheim

Studierende aller Bildungsinstitutionen, welche als Zugangsberechtigung mindestens eine Reife- oder Studienberechtigungsprüfung verlangen und mit einer Diplomprüfung enden, erhalten, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Altheim haben, pro Semester eine finanzielle Unterstützung von 75,00 Euro. Ein formloses Ansuchen mit Vorlage der Inskriptionsbestätigung bzw. Anmeldebestätigung ist jeweils vorzulegen.

Die Stadtgemeinde Altheim unterstützt Haushalte in denen Personen mit vermehrten Pflegeaufwand wohnen

In Haushalten mit pflegebedürftigen Personen fällt wegen Windeln und Pflegematerial etc. viel zusätzlicher Müll an. Aus diesem Grund finden diese Haushalte mit der normalen Mülltonne für den Pflegezeitraum meist kein Auslangen.

Als Hilfe und Wertschätzung gegenüber den pflegenden Angehörigen und aus Solidarität mit den Familien erhalten diese Haushalte von der Stadtgemeinde Altheim künftig eine Unterstützung.

Pro Haushalt erhalten Pflegebedürftige oder deren Pflegenden Angehörige von der Stadtgemeinde Altheim für die Dauer des Pflegebedarfes eine zusätzliche 90-Liter-Mülltonne zum ermäßigten Preis von € 10,- (Leihgebühr) für einen kostenlosen 4-wöchigen Abfuhrintervall. Als Nachweis für eine Anspruchsberechtigung ist eine ärztliche Bestätigung über den Pflegebedarf bzw. die Inkontinenz vorzuweisen. Ist der Pflegebedarf nicht mehr gegeben, muss dies gemeldet und die Tonne zurückgegeben werden.

Informationen dazu erhalten Sie im Stadtamt Altheim, Gemeindekasse, Zimmer 8.

Aushilfskräfte gesucht

Die Stadtgemeinde Altheim sucht für Reinigungsdienste in den Altheimer Schulen Aushilfskräfte für mehrmalige gelegentliche Reinigungsarbeiten (Vertretung in Urlaubszeiten und insbesondere bei Krankheitsfällen) Bei Interesse melden Sie sich bitte im Stadtamt Alheim, Zimmer 13.



Amtstage des Notariates Mauerkirchen in Alheim 2016

im Stadtamt Alheim – Zimmer 10 (1.Stock) 3.Quartal 2016

Fr.01.07.2016	Fr. 05.08.2016	Fr. 02.09.2016	Fr. 07.10.2015
Di.05.07.2016	Di. 09.08.2016	Di. 06.09.2016	Di. 11.10.2015
Fr.15.07.2016	Fr. 19.08.2016	Fr. 16.09.2016	Freitags 10:00 – 12:00 h
Di.19.07.2016	Di. 23.08.2016	Di. 20.09.2016	Dienstags 16:30 – 17:30 h
Di. 26.07.2016		Fr. 30.09.2016	

Mag. Elmar Obermayr, Obermarkt 20, 5270 Mauerkirchen, Tel. 07724/2268, office@notar-obermayr.at
Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!

UMWELT – UMWELTSCHUTZ in unserer Gemeinde:

BÄUME und STRÄUCHER bitte zurückschneiden

Pflanzen, die am Straßenrand zu stark wachsen, behindern die Sicht und stellen eine Gefahr für die Verkehrssicherheit dar.

Im Interesse der Verkehrssicherheit ist das Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Wegen notwendig und wichtig. Bitte schneiden Sie Sträucher

und Bäume so zurück, dass die freie Sicht über den Straßenverlauf gegeben ist. **Vielen Dank!**

Mit dieser Maßnahme tragen wir alle auch zur Verkehrssicherheit bei. Bitte denken Sie daran, dass Sie bei einem allfälligen Unfall eventuell die Verantwortung zu übernehmen haben.



ENTSORGUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITTABFÄLLEN:

Anlieferungszeiten bei der Kompostieranlage Zauner, Alheim, Weidenthal 3:

Di 13.00-18.00 Uhr

Fr 13.00-18.00 Uhr

Sa 09.00-12.00 Uhr

Für Mengen bis zu 3 m³ Grün- oder Strauchschnitt je Anlieferung werden keine Gebühren vorgeschrieben!



ALTPAPIERTONNE – ENTLERUNGSTERMINE

Mittwoch 03.08.2016

Donnerstag 27.10.2016

Mittwoch 14.09.2016

Mittwoch 07.12.2016

- Bitte positionieren Sie die Tonne am Straßenrand
- Bitte stellen Sie die Tonne am Vortag des Abholtages bereit (Entleerung ab 05.00 Uhr)
- Eine gute Zufahrtsmöglichkeit muss für die Entleerung gegeben sein



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM Alheim

Waghamer Straße 32 Kontakt: 07723-44070 [asz-alheim\(at\)aon.at](mailto:asz-alheim(at)aon.at)

Öffnungszeiten:

MO: 08.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

DI: 08.00-12.00 Uhr (nur für Gewerbe)

FR: 08.00-18.00 Uhr

SA: 08.30-12.00 Uhr



ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



LAND

OBERÖSTERREICH



Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Oö. Landes-
Forstdienst



Baustellenabfälle im ASZ

Neue Annahmepreise von Baustellenabfällen in den Altstoffsammelzentren im Bezirk.

Mit 1.1.2016 ist die neue Recycling-Baustoffverordnung in Kraft getreten.

Durch strengere Grenzwerte können Baustellenabfälle nicht mehr als Recycling-Baustoff verwendet werden und müssen auf einer Baurestmassendeponie abgelagert werden.

Die damit verbundene Erhöhung der Entsorgungskosten dieser Abfälle macht es notwendig, die Freimengen von Bauabfällen in den Altstoffsammelzentren im Bezirk dementsprechend anzupassen.



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

NEU

Ab 1. Mai 2016

gelten folgende
Annahmepreise in den
Altstoffsammelzentren:

- **Mineralischer BAUSCHUTT**
(Ziegel, Beton, Keramik, Fliesen, Porzellan, Mörtel)
Freimenge 0,1 m³ (100 l) je Anlieferung
Übermenge € 60,00 je m³
- **BAURESTABFÄLLE**
(Heraklith, Gipskartonplatten, Schlackenschüttmaterial)
Freimenge 0,1 m³ (100 l) je Anlieferung
Übermenge € 80,00 je m³
- **ETERNIT**
(Dach- u. Wandplatten, Welleternit, Rohre und Formstücke, Platten)
Freimenge 100 kg je Anlieferung
Übermenge € 110,00 je Tonne

NEWS



A-5280 Braunau | Industriezeile 32a
Tel.: 07722/66 800
Fax: 07722/66 800-16

E-Mail: office@bav-braunau.at
<http://www.umweltprofis.at/braunau>

Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

Wir gratulieren

allen 80jährigen (und darüber) in den Monaten Juli, August, September



im Juli

Dattendorfer Margarete, Moritzhub 3
Dipplinger Alois, St.Laurenz 19
Berrer Friedrich, Reischlgasse 10
Denk Kreszentia, Jungerstraße 14
Eichberger Anna, Rosenweg 19
Stadlbauer Ernst, Oberach 25

Segl Gottfried, Rosenweg 19
Erlbacher Helene, Rosenweg 19
Hintermair Maria, Schwaig 2
Buttinger Katharina, Muckenau 14
Hubauer Jakob, Stiblerstraße 12

im August

Bucher Kurt, Badstraße 30
Lindlbauer Maria, Kling 6
Prambauer Katharina, Gaugsham 3
Katzlberger Ferdinand, Mühlheimer Straße 22
Schernhammer Maria, Stelzhamerstr. 25
Bachleitner Engelbert, Rosenweg 19

Alversammer Frieda, Am Anger 2
Berner Johanna, Reischlgasse 11
Sinzinger Franz, Wiesnerstraße 18
Achleitner Johann, Badstraße 35
Möstl Elisabeth, Stadtplatz 2

im September

Hofbauer Josef, Danglfing 29
Meixner Theresia, Dr.-Weinlechner-Platz 5
Schreckeneder Rosa, Bahnhofstraße 23
Schmidhuber Ottilie, Feldschmidgasse 4
Berger Frieda, Oberach 13
Wührer Franz, Wiesnerstraße 2
Krestel Michael, Ach-Siedlung 54

Schernhammer Maria, Seibersdorferstraße 4
Kreuzmayr Gottfried, Hagergasse 7
Hinterberger Alois, Gartenstraße 8
Daniel Johann, Mühlheimer Straße 19
Puttinger Anton, Wolfegg 7
Kaser Berta, Dr.-Weinlechner-Platz 37

zur Goldenen Hochzeit



im Juli:

*Hathayer Hedwig und Josef, Heerfahrt 18
Haring Ingrid und Franz, Dr.-Weinlechner-Platz 36*

im Aug.:

Schöberl Edeltrude und Johann, Oberach 54

im Sept.:

*Dobler Hildegard und Erwin, Ach-Siedlung 75
Hellstern Marianne und Georg, Waghamer Straße 41*

zur erfolgreichen Ausbildung:

Herzlichen Glückwunsch allen Schülerinnen und Schülern, die ihre Schulabschlüsse, Prüfungen und die Matura erfolgreich abgelegt haben!

Sollten Sie Interesse an der Veröffentlichung Ihres Prüfungserfolges haben, bitte im Stadamt (Tel.07723/42255-82) melden.

Herr Karl Stelzhammer wurde am 4. Juni in Wien vom Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes Gerald Schöpfer der DDr. Lauda Preis überreicht.

Der DDr. Lauda Preis wird jährlich an Personen oder Rotkreuz-Dienststellen vergeben, die sich durch hervorragende Leistungen im Rahmen der Rot-Kreuz-Arbeit besonders ausgezeichnet haben. Heuer wurde dieser Preis österreichweit nur an 17 Personen vergeben, aus Oberösterreich nur zwei und beide kommen aus dem Bezirk Braunau.

Seit den frühen 70er-Jahren gehört Karl Stelzhammer als freiwilliger Mitarbeiter der Rot Kreuz Ortsstelle Altheim an. Später als beruflicher Mitarbeiter wechselte er von Altheim nach Ried. Beruflich ist er mittlerweile in Pension, sein Einsatz für das Rote Kreuz ist jedoch ungebrochen.

Bis heute wirkt er als Offizier im Bundesrettungskommando mit, wo er unter anderem im Herbst vergangenen Jahres Notquartiere für Menschen auf der Flucht mit aufbaute und diese als Einsatzleiter führte.



Ein neuer Betrieb stellt sich vor:

erstrahlt trocken eis - natürlich reinigen mit CO2!

Wir sind ein junges Unternehmen mit Sitz in Altheim, spezialisiert auf Reinigungsarbeiten mit Trockeneis.

Mit dieser Reinigungsmethode werden Holz, Naturstein, Fassaden, Kraftfahrzeuge oder KFZ-Teile, Industrie z.B. Produktionsanlagen und vieles mehr wieder wie neu.

Trockeneisreinigung ist ein Reinigungsverfahren das rückstandsfrei und zu 100 % umweltfreundlich ist!

Unser Equipment ist am neuesten Stand der Technik und ermöglicht somit eine reibungslose und effiziente Durchführung der Reinigungsarbeiten.

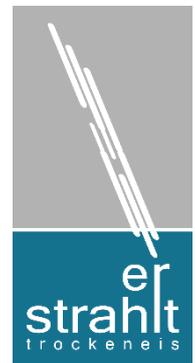
Alle unsere Arbeitsgeräte sind nach den gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen der Lebensmittelindustrie ausgerichtet und jederzeit einsatzbereit.

Bei einem kostenfreien Beratungsgespräch informieren wir Sie gerne über unser Angebot.

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.erstrahlt-trockeneis.at oder Sie erreichen uns unter Tel: 0676/5905801,

Mail: info@erstrahlt-trockeneis.at

(Inhaber: Markus Falkenstetter, Vierthalerstraße)

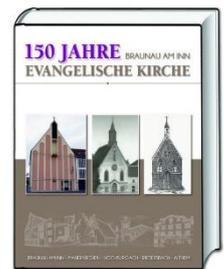


Große Chronik der Evangelischen Kirche Braunau fertig gestellt - mit eigenem Kapitel zu Altheim

Altheim gab nach dem Zweiten Weltkrieg vielen Flüchtlingen aus den zerfallenden sogenannten „volksdeutschen Siedlungsräumen“ Arbeit, Unterkunft, eben neue Lebensmöglichkeit. Sosehr sich die Neuankömmlinge mit Schwierigkeiten in ihrem Alltag auseinandersetzen mussten, sosehr haben sie alle in ihrer (mitgebrachten) Glaubensüberzeugung ein festes Fundament gesehen. Die Anstrengungen des Neuanfangs richteten sich nie allein auf den Bau eigener Siedlungen, immer war der Wunsch laut, eine eigene Kirche zu haben. Diesen Themen geht die 320seitige neue, große Kirchenchronik der Evangelischen in Braunau in einem eigenen Abschnitt nach.

Ebenso wird die Braunauer Kirchengründungsgeschichte dargestellt, berühmte Braunauer Evangelische, etwa Johann Philipp Palm, Jakob Schönthaler oder Hugo von Preen werden porträtiert. Mit dieser Chronik liegt ein komplettes Nachschlagwerk und gleichzeitig ein einmaliger Erzählband vor, der alle Aspekte der kleinen evangelischen Glaubensgemeinschaft in Stadt und Bezirk erfasst und dokumentiert.

Die Vorstellung des Buches findet am 29.06. im Braunauer Veranstaltungszentrum um 19 Uhr 30, bei freiem Zugang für alle, statt. Die Chronik ist um Euro 28,50 so zu beziehen: bei der Buchvorstellung am 29.06., im Evangelischen Pfarramt in Braunau, Kaiserschützenstraße 24 direkt, brieflich oder telefonisch (07722/63414 – Anrufbeantworter), per Post mit der Beilage zur nächsten Ausgabe von „Evangelisch im Innviertel“



Die Volkshilfe möchte Freizeit schenken.

Menschen mit Beeinträchtigungen haben oft nicht die Möglichkeit, an Freizeitaktivitäten teilnehmen zu können. Es braucht kompetente Betreuung durch Fachpersonal und durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, es braucht Transportmöglichkeiten und manchmal auch finanzielle Unterstützung.



Träume erfüllen
Freude und Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unterstützen auch Sie uns dabei.

Zeit-Spenden (ehrenamtliche Tätigkeit)

Sachspenden von Firmen (Karten fürs Kino, Museum, Schwimmbad, Einladung zum Abendessen...)

Geldspenden (Hypo OÖ, IBAN: AT86 5400 0000 0079 3448, Kennwort: Freizeit schenken)

Info bei Christian Goier,
☎ 0732 3405 131



OÖ Mehrlingszuschuss

Finanzielle Unterstützung und mobile Familienhilfe bei doppeltem Babyglück Zwillinge zu haben bedeutet zwar doppeltes Glück, aber auch doppelte Herausforderungen, doppelte Arbeit. Babykleidung, Babynahrung, Windel, Pflegeartikel und vieles mehr müssen für die Babys doppelt angeschafft werden. Es ist aber nicht nur der finanzielle Aspekt, welcher hier aufgeworfen wird.

Zwei oder gar drei Babys haben Hunger oder werden von Bauchkrämpfen geplagt, müssen gewickelt, gefüttert, getröstet werden und das sehr häufig zeitgleich.

Rückwirkend mit 1.1.2016 wird in Oberösterreich eine Mehrlingsförderung eingeführt. Der Zuschuss wird auf Antrag einmalig und einkommensunabhängig ausbezahlt. Nachstehend der Link zum Antragsformular: <http://www.familienkarte.at/de/foerderungen/o-o-zwillings-und-mehrlingszuschuss.html>



LAND
OBERÖSTERREICH

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ.

Mit einer Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Voraussetzung:

- Einkommensgrenzen, berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages, dürfen nicht überschritten werden.
- Wohnsitz in Oberösterreich

Mit dem Onlinerechner können Sie vorab prüfen, ob aufgrund des Einkommens der Antrag auf den Familienzuschuss positiv erledigt werden kann. www.familienkarte.at/de/foerderungen/onlinerechner.html



Schulveranstaltungshilfe

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen, daher hat das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung.

Ich-Du-Wir – gemeinsam starten wir durch – Kindergarten KUNTERBUNT

Mit viel Schwung und Freude präsentiert der **Pfarrcaritas Kindergarten Wiesnerstraße** seinen neuen Namen "Kindergarten Kunterbunt".

Ein kunterbunter Haufen mit aktuell 43 Kindern aufgeteilt in "Regenbogengruppe" und "Rabengruppe" startet wie auch im letzten Jahr mit viel Spaß in die neue Gartensaison. Gemeinsam mit den Eltern und Pädagoginnen wurde der Garten wieder auf Vordermann gebracht. Der Naschgarten wurde neu aufgefüllt, ein Kirschbaum wurde gepflanzt und für die Nachwuchskicker unter ihnen ein Fußballtor gebaut.

Dank der großzügigen Spende von Gmiasgartl.at (Faschang J.) zieht sich der bunte Faden durch den Garten. Jedes Kind hat sein persönliches selbstbemaltes Topferl mit einer Erdbeerpflanze und ist selbst dafür verantwortlich.

So ein schöner, sonniger Nachmittag wäre nicht möglich ohne vielen Helfern und Spendern.

Ein großes Danke an alle Eltern, die Einsatz gezeigt haben und den Gönnern wie Gmiasgartl.at, Brauerei Wurmhöringer, Metzgerei Stranzinger, Bäckerei Zagler, Blütenzauber, Lagerhaus, Ladislav Vorich, uvm.



Gemeinsam, Miteinander, Füreinander ist die Devise des KINDERGARTEN KUNTERBUNT!

News aus dem...



Kurz vor den Sommerferien blicken wir auf ein lustiges ereignisreiches Hortjahr zurück...

Auch dieses Jahr hatten wir neben der Hausübungszeit wieder verschiedenste Projekte mit den Kindern geplant. „Was uns bewegt“ hieß unser Jahresthema.

Neben präsenten Themen aus den Nachrichten sprachen wir auch über Themen die unsere Kinder beschäftigten, wie Selbstliebe, dazu kreierte wir z.B. Selbstbewusstseinsübungen.

Am 27. Mai freuten wir uns, dass wir durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde Altheim und durch die Sparkasse Altheim, den Kindern ermöglichen konnten mit ihnen in den Bayern-Park fahren zu können! Es war ein heißer Tag mit vielen Mutproben und spannenden Eindrücken.



Vergangene Woche fieberten wir bei unserer ganz persönlichen Europameisterschaft 2016.

Es wurden dafür vier Finalländer von den Kindern ausgewählt, die gegeneinander antreten sollten: Österreich, Deutschland, Italien und Portugal. Neben den Fans auf der Tribüne und den Knabberereien ging es natürlich um eine faire und bewegende Hort-EM. Bei uns gewann Portugal, doch das muss ja nichts für die echte EM in Frankreich bedeuten...!?! ☺



Nach vielen Besuchen im Altheimer Freibad, unserem Sommerfest und einer coolen Hortabschlussparty für unsere NMS, werden wir am 19. Juli auch in die Sommerpause gehen und freuen uns ab dem 29. August wieder auf ein weiteres lebhaftes Hortjahr 2016/2017...

Dieses Jahr schlossen wir die Anmeldungen für kommendes Schuljahr besonders früh ab, da im Laufe des vergangenen Schuljahres bereits genug Kinder auf der Warteliste standen, um unsere 3 Gruppen wieder zu füllen.

Dennoch können für einen Platz auf der Warteliste am VM telefonisch

Termine vereinbart werden: bei Eva Kemper (Hortleitung) unter 0676/877659-11.



EXTRASCHARF

- SCHARFE AKTIONEN UND JEDE MENGE %
- SCHARFE SCHMANKERL UND GETRÄNKE



**Altheim, Kirchengasse • Freitag, 15. Juli
15.00 Uhr - 01.00 Uhr**

**ALTHEIMS EXTRA SCHARFER
SCHNÄPPCHENMARKT
MIT SEITENGASSLFEST**

**Bis 01.00 Uhr
CHILL & GRILL
MIT MUSIK**

RAHMENPROGRAMM

- Roas Aus Musi
- Straßenkünstler
- Drehorgelspieler
- Kinderschminken
- Kinderprogramm
- u. v. m.

ab 18.00 Uhr
• Simone singt
• Gassl Catwalk - Modeschau



Ein Einblick in das 2. Semester der VS Altheim



Viele schöne und erfolgreiche Momente gab es im Schuljahr 2015/2016, ein paar dürfen wir hier aufzählen. Bei Überprüfungen wie dem Känguru-Wettbewerb der Mathematik konnten tolle Ergebnisse erzielt werden. Bilder der Preisverleihung sind auf unserer Homepage zu sehen.

Es ist uns eine Ehre, dass wir heuer 10 Chemie-Experimentierboxen von der Chemie OÖ nach Einschulung zweier Kolleginnen in Linz im Wert von 600€ erhalten haben. Es wurde damit bereits fleißig geforscht.

Es freut uns außerdem, dass mehrere Lehramtskandidatinnen ihr Praktikum beziehungsweise ihre Schnuppertage bei uns absolviert haben.

Die Integration der Asylantenkinder aus Afghanistan in diesem Halbjahr ist gut gelungen und sie fühlen sich in ihrer neuen Schule sehr wohl.

Neben unseren laufenden Aktionen wie „Lehrer/innen lesen vor“ und gesunde Jause in Zusammenarbeit mit den Eltern fand heuer erstmals ein Werkstattunterricht statt. Rund um die Semesterferien wurden hierfür 3 Förderstunden genützt. Alle Schüler/innen waren mit Eifer und Begeisterung dabei. Daraus entwickelte sich außerdem eine Schachgruppe, die bei der Landesmeisterschaft bereits den 5. Rang erspielen konnte. Ende Mai, Anfang Juni waren die Klimaschützer zu Fuß oder per Rad unterwegs.

Kulturell erlebten wir das Musical Käfer&Co von Toni Tanner und ließen uns bei einem Konzert gemeinsam mit den Kindergartenkindern mitreißen.



Für heuer erwarten wir noch die Schulanfänger/innen der Kindergärten zum Schnuppern und Vorlesen, weiters beteiligen sich die 3. und 4. Klassen an der Bezirksveranstaltung „**Schule am Ball**“. Als Lohn für fleißiges Lernen unserer Schüler/innen findet noch ein gemeinsamer Schulausflug ins OBRA-Kinderland nach Neukirchen an der Vöckla statt.

Nach einem erfolgreichen Schuljahr stehen die Ferien vor der Tür und wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 12. September 2016.

Nützen Sie unsere Homepage www.vsaltheim.at inklusive Fotogalerie.



Bundeshandelsakademie Bundeshandelschule
Abendschule für Erwachsene Braunau am Inn

Sprungbrett in eine erfolgreiche Zukunft

Die Handelsakademie Braunau bietet die Möglichkeit, berufsbegleitend die Matura bzw. einen Handelsschulabschluss zu erlangen.

- Reife- und Diplomprüfung (vollwertige Matura/Abitur) in 8 Semestern
- Berechtigung zum Studium an jeder Universität oder Fachhochschule
- Fundierte kaufmännische Ausbildung für Berufe in Wirtschaft und Verwaltung
- Handelsschulabschlussprüfung
- EU-weite Anerkennung

Informationen unter: www.hak-braunau.at oder telefonisch unter : +43 7722 633 29



Das besondere Bildungsangebot der FS Mauerkirchen!

Ab dem Schuljahr 2016/17 besteht wieder die Möglichkeit der Abendschule an der Fachschule Mauerkirchen.

Fachrichtung:

Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Start:

September 2016

Information und Anmeldung:

telefonisch: 07724/2357 per Mail: lwbfm-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

Abendschule bietet:

konzentrierte Wissensvermittlung
zukunftsorientierte Fachausbildung
Weg zum/zur FacharbeiterIn
Spaß und Interesse an Weiterbildung

Abendschule für Frauen und Männer mit abgeschlossener Berufsausbildung
mit abgeschlossener mittlerer oder höherer Schule
mit landw. Fachschule der Fachrichtung Landwirtschaft
ab dem 21. Lebensjahr

Die Abendschule vermittelt eine fundierte hauswirtschaftliche Grundausbildung mit fachtheoretischen und praktischen Inhalten. Mehr Informationen dazu unter http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/571_DEU_HTML.htm

Schöne Ferien In Sicht

FERIEN-KINDERGARTEN 2016

vom 25. Juli bis 26. August 2016 – täglich von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Kindergarten Bettmesserstraße (NEU!)



Anmeldungen

mittels Anmeldeformular (wird in den Kindergärten ausgeteilt)
begrenzte Teilnehmerzahl – Die Reihung erfolgt nach Einlangen der Anmeldungen
Ferienkindergarten-Hotline: 0650/2614698 (ab 1. Juli erreichbar)
marlene.niederleuthner@stud.sbg.ac.at

FERIENPROGRAMM 2016

Mit dem Altheimer Ferienprogramm können die Altheimer Schulkinder von 6 bis 13 Jahren wieder viel erleben und Neues kennenlernen.



Die attraktiven Veranstaltungen animieren zu Bewegung, Kreativität und Spaß am Lernen. MACH MIT!

Eine Übersicht des Ferienprogrammes 2016 samt Anmeldekarten bringt der/die Briefträger/in.

Sollte jemand das Programm nicht mit der Post erhalten, liegen die Programmfolder auch an den Infoständen im Stadtamt Altheim auf.



DANKE allen Vereinen und Institutionen, die mit ihrer Veranstaltung das Altheimer Ferienprogramm bereichern und mit den Kindern und Jugendlichen gerne Zeit verbringen.

Der **LOVETOUR-BUS**

macht wieder Station in Altheim

Mittwoch, 07. Sept. 2016 - 14-18 h

Skaterplatz / Schulgasse

für Jugendliche von 12 bis 16 J.



Schau vorbei - Das geschulte junge Beraterteam gibt vertrauliche Antworten und Informationen zu Sexualität, Beziehung, Freundschaft, Körper, Gesundheit und mehr.

Ziele des Projektes sind:

- die Förderung der Wahrnehmung des eigenen Körpers, der eigenen Empfindungen, der eigenen Grenzen und der eigenen sexuellen Entwicklung
- Förderung des verantwortungsbewussten Umgangs mit den Themen Beziehung, Freundschaft, Sexualität
- Altersgerechte und zeitgemäße Information
- Steigerung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls
- Präventionsarbeit bezüglich Schwangerschaft und Geschlechtskrankheiten
- Unterstützung der Erziehungsberechtigten und PädagogInnen bei ihren Aufgaben zur sexuellen Aufklärung

Der Lovetourbus ist ein Projekt von Land OÖ, PGA, u.a. Die Station in Altheim wird unterstützt durch einen Kostenbeitrag der Gesunden Gemeinde Altheim. Mehr Informationen dazu gibt es auf www.lovetour.at

Jugendliche erhalten Informationen und Beratung zu Schule, Ferialjob, Berufsziel, Freizeitgestaltung und mehr, beim JugendService des Landes OÖ (14xin OÖ)

Zentrum Linz:

4021 Linz, Bahnhofplatz 1,

Tel. 0732/665544

Regional-Point:

5280 Braunau, Salzburger Vorstadt 13,

Tel. 07722/22233



www.4youcard.at

**Liebe Altheimerinnen,
liebe Altheimer!**



Auf den Tag genau drei Jahre nach dem großen Hochwasser 2013 hieß es am 01. Juni 2016 wieder „Land unter“ in Altheim.

Starke Regenfälle ließen gewaltige Wassermassen von allen Seiten auf Altheim zufließen. Mit 39 freiwilligen Helfern der FF Altheim, 15 Mitgliedern der Betriebsfeuerwehr Wiesner & Hager sowie der gesamten Bauhofbelegschaft versuchten wir zu schützen und zu retten.



Wir bitten um Verständnis

Da ich auch selbst betroffen bin, weiß ich, dass in solchen Situationen oft die Emotionen hochkommen. Ich möchte Sie um Verständnis dafür bitten, dass weder die Mitarbeiter der Gemeinde, noch die freiwilligen Helfer der Feuerwehr überall gleichzeitig sein konnten. Wir haben versucht und es ist uns auch gelungen, uns einen Überblick über die aktuellen Bedürfnisse und Probleme der Altheimer/innen zu schaffen. Die Anliegen wurden nach Dringlichkeit gereiht und unverzüglich abgearbeitet. Durch die Schlagkraft der FF Altheim und die unbürokratische Zusammenarbeit mit der Betriebsfeuerwehr Wiesner & Hager sowie dem Bauhof, konnten umfangreichere Schäden größtenteils verhindert werden. Auch die Pump- und Aufräumarbeiten verliefen zügig und problemlos.

Hinweise für künftige Überflutungen

Für künftige Hochwassereinsätze möchte ich trotzdem einige Hinweise geben:

- Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie nicht direkt die FF Altheim, sondern den Notruf „122“, an. Somit ist Ihr Anliegen im Einsatzverwaltungssystem erfasst und kann effizient abgearbeitet werden.
- Bitte vermeiden Sie mehrfache Alarmierungen, Ihr Anliegen wird mit Sicherheit nach dem ersten Notruf behandelt.
- Öffnen Sie auf keinen Fall selbständig Kanal- oder Gullideckel! Es ist unter den Wassermassen oft nicht ersichtlich, dass die Deckel geöffnet wurden. Somit ist eine große Unfallgefahr gegeben.
- Wir sind gerne bereit, Ihnen bei der Problemlösung zu helfen. Jedoch nur soweit, bis Sie die Angelegenheit selbst bewältigen können. Erfahrungsgemäß gibt es viele Betroffene, die unsere Hilfe benötigen.
- Wenn Sie bereits wissen, dass Sie bei Hochwasser immer wieder Probleme haben, treffen Sie bitte Vorkehrungen zur Selbsthilfe wie z.B. vorbereitete Schalungsplatten zum Verbarrikadieren der Hauszufahrt oder ähnliches.
- Sandsäcke stehen erst nach einer gewissen Vorlaufzeit bei der Feuerwehr zur Verfügung. Danach können sie nach Absprache bei uns abgeholt oder geordert werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Altheimer/innen und den Gewerbetreibenden bedanken, welche uns mit Kuchen, Jause und Getränken versorgt haben.

**Mit kameradschaftlichem Gruß
Markus Mühringer, HBI**

Es gefällt uns nicht



dass Hausmüll illegal im Kirchemfeld und Ortsgebiet entsorgt wird

Vom Bauhofpersonal muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Privatpersonen ihren Hausmüll in den aufgestellten Abfallbehältern im Kirchemfeld St. Laurenz entsorgen.

Der Hausmüll gehört in der eigenen Mülltonne entsorgt !

Es gefällt uns



....dass die Gärtnerei BLÜTENZAUBER beim Schüllerhort in der Bahnhofstraße Blumenkisterl aufstellt und bepflanzt,



....dass sich die Bücherzelle der Stadtbibliothek während der Öffnungszeiten des Schwimmbades so großer Beliebtheit erfreut.



Hundekotproblem wird immer schlimmer!

In der März-Ausgabe des Bürgermeisterbriefes haben wir über die Neuaufstellung von zwei Hundekotbeutel-Spendern berichtet.



Dr.-Weinlechner-Platz und Rathaus-Parkplatz

In der Zwischenzeit wurden **zwei weitere** Spender aufgestellt, und zwar beim Skaterplatz und am Dr.-Weinlechner-Platz.



Wir bitten alle Hundebesitzer DRINGEND, diese Spender zu verwenden.....

.....und nicht die Hunde ihre Notdurft in öffentliche Blumenbeeten verrichten zu lassen, wodurch die Pflege der Blumenbeete unzumutbar wird.



Unsere Grünanlagenpflegerin Birgit hat mit Hilfe unseres Bauhofes deshalb in der Bahnhofstraße ein weiteres Blumenbeet mit Steinen gestaltet. Wir finden, das sieht gut aus und die Hundebesitzer sehen hoffentlich davon ab, ihre Hunde wieder dort die Notdurft verrichten zu lassen.

Danke für Ihre Mithilfe zur Ortsbildpflege!

Info für Hundehalterinnen und Hundehalter



Leinen- bzw. Maulkorbpflicht für Hunde im Ortsgebiet!

Gemäß § 6 Oö. Hundehaltegesetz müssen Hunde **an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb** geführt werden. **Bei größeren Menschenansammlungen** (z.B. Kinderspielplätze, Einkaufszentren, Veranstaltungen, Badeanlagen, etc.) **gilt eine Leinen- und Maulkorbpflicht.**

Wird ein Mensch oder ein Tier durch einen Hund gefährdet oder unzumutbar belästigt, hat der Hundehalter oder die Hundehalterin **mit der Anordnung behördlicher Maßnahmen** zur Vermeidung von solchen Situationen zu rechnen.

Als unzumutbare Belästigung gilt etwa auch das Anspringen, Anknurren und Verbellen von Menschen. Sehr wohl kann auch von einer Belästigung gesprochen werden, wenn ein Hund, oder auch mehrere Hunde, **ständig bellen**, einem vor Freude **hinaufspringen** und sogar dadurch beschmutzen etc.

Bei Missachtung dieser Regeln kann eine Verwaltungsstrafe durch die Bezirkshauptmannschaft, die in schweren Fällen bis zu 7.000,- Euro betragen kann, verhängt werden.

Stammtisch für Pflegende Angehörige



Die Pflege und Betreuung eines älteren und/oder kranken Angehörigen erfordert viel körperliche und seelische Kraft. Gefühle der Hoffnung, Traurigkeit, Liebe, Dankbarkeit aber auch Hoffnungslosigkeit, innere Leere, Wut und Zorn bestimmen manchmal den Pflegealltag. Ein Gespräch mit Anderen, die sich in der gleichen Situation befinden, lässt manches oft leichter erscheinen.

Der Stammtisch für pflegende Angehörige Altheim findet meist jeden zweiten Donnerstag eines Monats von 19:30

– 21:30 h im Gasthaus Zillner's Einkehr statt. Die Stammtischleiterin gibt pflegerische Tipps und lädt Fachleute zu spezifischen Themen oder Fragen ein. Nähere Informationen sind über Stadtgemeinde (Gesunde Gemeinde) zu erhalten. Den Stammtisch leitet DGKS Barbara Hemetsberger



Im August macht der Stammtisch eine Sommerpause

Im März 2016 haben wir eine Aufstellung von **Direktvermarktern** bzw. die Möglichkeit zum **Ab-Hof-Verkauf** in Altheim & Umgebung veröffentlicht: Wir freuen uns, wenn die Liste erweitert wird!



Meldungen bitte an:
Lobe Elisabeth 42255/82
Mayr-Staufer Annika 42255/75

NEU:



Gesunde-Gemeinde-Rezepte für den Sommer

Mangold-Topfenspätzle mit Käsesauce

Zutaten: 4 Portionen

Spätzle:

400 g Dinkelmehl, 100 g Magertopfen, 2 Eier,

100 g Mangold gehackt oder Blattspinat

Salz, Muskat, 2 EL Olivenöl, etwas Wasser

Käsesauce:

200 ml klare Gemüsesuppe, 100 ml Magermilch

1 TL Speisestärke, 100 g Käse. ½ säuerlicher Apfel

300 g Wurzelgemüse (Karotten, Sellerie, gelbe Rübe)

Zubereitung

Spätzleteig mit gehacktem Mangold zubereiten und 10 Minuten rasten lassen. Reichlich Salzwasser aufkochen, Spätzle einhobeln und 2 Minuten kochen, kalt abschrecken; Gemüsesuppe mit Milch aufkochen, Käse darin schmelzen und mit Stärke binden. Geschälte Äpfel grob reiben und dazu geben. Mit Salz, Pfeffer, etwas Chili oder Cayennepfeffer und Zimt würzen. Wurzelgemüse kurz dämpfen. Spätzle mit Käsesauce anrichten und mit Wurzelgemüse garnieren.

(Textquelle „Land OÖ-Gesundes OÖ.“)

Erfrischende Zitronencreme

Zutaten: 5 Portionen

60 g Sauerrahm

250 g Magerjoghurt

Vanillemark, Saft von 2 Zitronen

4 Blatt Gelatine

30 g Kristallzucker

Muskatnuss, Pfeffer, Meersalz

3 Eiklar

1/8 l Schlagobers

Zubereitung:

Sauerrahm mit Joghurt, Staubzucker, Vanillemark und Zitronensaft verrühren.

Gelatine nach Packungsanweisung zubereiten und einrühren. Zuletzt den mit Zucker ausgeschlagenen Schnee und das geschlagene Obers unterheben.

Tipp: Diese Rezeptur eignet sich sehr gut zum Tiefkühlen und kann auch als Parfait serviert werden.



**Die Gesunde Gemeinde Altheim wünscht eine wohltuende Urlaubs- und Ferienzeit.
Genießen Sie den Sommer und lassen Sie die Seele baumeln.**



😊 **30. Oktober 2016 – 20:00 Uhr**
Landesmusikschule

Unter dem Motto „**Lachen ist gesund**“ lädt die Gesunde Gemeinde Altheim wieder ein zu einem **Stummfilmabend mit Live-Musik**“

am Klavier: **Gerhard Gruber (weltweite erfolgreiche Auftritte!)**

STADTBIBLIOTHEK ALTHEIM

Mo 16:00 bis 18:00 Uhr Mi 10:30 bis 12:30 Uhr Do 13:00 bis 17:00 Uhr!

www.biblioweb.at/altheim - www.stadtbibliothek-altheim.at Tel. 43076

Einladung zum BÜCHERFLOHMARKT

am Freitag, 8. Juli 2016 – von 14 bis 17 Uhr
vor dem Alten Rathaus - Stadtplatz 27

Nach Herzenslust und in aller Ruhe in Büchern stöbern! Zu finden sind Romane, Historienromane, Krimis, Thriller, Kochbücher, Ratgeber, Esoterik, Politik und Zeitgeschichte, Sachbücher und Kinderbücher.....und vielleicht finden Sie ja sogar einen wahren „**Bücherschatz**“!



Buchspenden werden gerne entgegen genommen.

Falls Sie sich von dem einen oder anderen Buch trennen möchten oder ihren Bücherregalen Luft verschaffen wollen, bietet sich jetzt eine gute Gelegenheit. Wir nehmen für unseren Flohmarkt sehr gerne **gut erhaltene Bücher** an. Der Erlös des Flohmarktes wird für den Ankauf neuer Medien und Materialien für die Bibliothek verwendet. (Annahme während der Öffnungszeiten od. tel. Vereinbarung – Stadtamt 07723/42255 DW 75 oder 82 !)

Unsere Lesetipps für den Sommer



Der Gipfeldieb ist eine sehr heitere Geschichte, mit vielen humorvoll verpackten Lebensweisheiten: Ludwik Wiewurka ist der Melancholiker unter den Wiener Heizungsablesern. Er besucht die Wohnungen der Stadt und liest dabei nicht nur die Zählerstände ab, sondern widmet sich nebenbei auch der Gemütsverfassung ihrer Bewohner. Ludwik ist gebürtiger Pole, und der innigste Wunsch seiner Mutter ist es, dass er endlich Österreicher wird. Ein Ziel, vor dem ihn sein gesunder Menschenverstand eindringlich warnt: Denn hinter jeder Tür wartet immer die nächste.



Jung zu sein - Ist das eine Störung, die man heilen kann? **Ronja von Rönnes** (1992, Bloggerin, Journalistin, Schriftstellerin) erster Roman erzählt von einem trotzigen Sommer. Die Ich-Erzählerin Nora schreibt auf, was sie erlebt, und vor allem, was sie nicht erlebt, weil der Therapeut ihr das empfohlen hat. Das Buch behauptet eine Art Tagebuch zu sein, ein Bericht für den Mann, der Nora von ihren Panikattacken befreien soll, die sie fast jeden Morgen überfallen. Doch statt hoffnungsvoller Zukunft drängt sich immer mehr Noras Vergangenheit in den Vordergrund. Radikal-rasend, komisch-poetisch - ein Buch für Junge Erwachsene und Junggebliebene.

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Urlaub,
Sommer, Sonne und ein gutes Buch!*



In den Ferien LESEN & GEWINNEN mit dem Bücherwurm-Pass!

Junge Leser/innen erhalten während der Schulferien für jedes ausgeliehene Buch einen Stempel von der Bibliothek (es zählen auch Bilderbücher zum Vorlesen). Unter den gestempelten und eingesandten Bücherwurmpässen werden tolle Preise verlost.



Vorschau: Am **15. November 2016** liest der Schriftsteller **RADEK KNAPP** auf Einladung der Stadtbibliothek Altheim in der Landesmusikschule aus seinen Werken. Sie dürfen sich heute schon darauf freuen und vielleicht bis dahin einen seiner Romane, aus der Stadtbibliothek, lesen: HERRN KUKAS EMPFEHLUNGEN, REISE NACH KALINO, DER GIPFELDIEB

14. 10. 2016 – 19:00 LMS Altheim
Vernissage Wolfgang Friedwagner
und Konzert mit der Band „Patchwork“



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Stadtgemeinde ALTHEIM



Aus Liebe zum Menschen.

Mittwoch,	31. August 2016	von 15:30 - 20:30 Uhr	Neue Mittelschule
Donnerstag,	1. September 2016	von 15:30 - 20:30 Uhr	Neue Mittelschule

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
 - „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
 - Zahnsteinentfernung
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

10. Caritativer Flohmarkt für Kinderartikel



mit Kaffeestube und Mehlspeisen auch zum Mitnehmen

Samstag – 24. September 2016 – Pfarrheim Altheim

09:00 bis 14:00 Uhr



Wir bitten um gut erhaltene Kinderbekleidung bis 14 Jahre und um Utensilien bis 6 Jahre
(Gitterbett, Kinderwagen, Autositz, Spiele, Bücher, usw.)



(Abgabe- und Annahme: Freitag, 23. September 2016 von 15.00 – 18.00 Uhr)

Veranstalter: **Kontaktgruppe der Pfarre Altheim**



Mit dem Reinerlös möchten wir Familien in Altheim unterstützen – Restposten kommt ORA-International zugute!

HÄND Häusärztlicher Notdienst – In Notfällen und Krankheit ☎ **141** anrufen!

Übersicht Ordinationszeiten der praktischen Ärzte im Sprengel Altheim

Montag					
	Dr. Breban Weng	Dr. Breban Mining	Dr. Etzler	Dr. Haller-Zajc	Dr. Krösslhuber
Vormittag	-	08:00 - 12:00	07:30-12:00	08:00-12:00	08:00-12:00
Nachmittag	-	-	-	-	16:00-18:00

Dienstag					
	Dr. Breban Weng	Dr. Breban Mining	Dr. Etzler	Dr. Haller-Zajc	Dr. Krösslhuber
Vormittag	08:00-12:00	-	-	08:00-11:30	08:00-10:00
Nachmittag	-	15:30-18:00	16:00-18:00	15:00-17:00	-

Mittwoch					
	Dr. Breban Weng	Dr. Breban Mining	Dr. Etzler	Dr. Haller-Zajc	Dr. Krösslhuber
Vormittag	08:00-12:00	-	07:30-12:00	08:00-13:00	08:00-12:00
Nachmittag	-	-	16:00-18:00	-	-

Donnerstag					
	Dr. Breban Weng	Dr. Breban Mining	Dr. Etzler	Dr. Haller-Zajc	Dr. Krösslhuber
Vormittag	-	08:00-12:00	07:30-12:00	-	08:00-12:00
Nachmittag	15:30-18:00	-	-	17:00-19:00	16:00-18:00

Freitag					
	Dr. Breban Weng	Dr. Breban Mining	Dr. Etzler	Dr. Haller-Zajc	Dr. Krösslhuber
Vormittag	07:00-09:00	10:00-12:00	07:30-12:00	08:00-11:30	08:00-11:00

Erreichbarkeit: Dr. Breban 07723/5607 Dr. Etzler 07723/42268
Dr. Haller-Zajc 0664/3423320 Dr. Krösslhuber 07723/42326

Dr. Clarissa Redinger Wahlärztin f. Hals-, Nasen-, und Ohrenkrankheiten

4950 Altheim, Kirchengasse 10 A, Telefon: [+43 \(07723\) 42216](tel:+430772342216)

Ordinationszeiten:

MO 14.00 - 19.00 DI 08.00 - 13.00 DO 12.00 - 17.00 FR 07.00 - 12.00

Sommerurlaub von 01. August bis 19. August 2016



Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.



Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Die Sozialhilfeverbände haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.



Jetzt Geld und Energie sparen mit Solarwärme-Anlagen!

- **Landesförderung:** 1.100 Euro Sockelbetrag plus 100 Euro pro m² bei Standardkollektoren (140 Euro pro m² bei Vakuum-Kollektoren)
- **Bundesförderung:** derzeit zusätzlich für Anlagen in bestehenden Gebäuden (Baubewilligung vor 2002):
 - Anlagen zur Warmwasserbereitung: 750 Euro
 - Anlagen zur Gebäudebeheizung: 1.500 Euro

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Frage aus der Energieberatung des OÖ Energiesparverbandes: Was spricht für ökologische Dämmstoffe?

Ökologische Dämmstoffe erfüllen unter anderem folgende Kriterien: Die Umweltbelastung und der Energiebedarf bei der Herstellung sind gering, die Entsorgung ist unproblematisch bzw. eine Wiederverwendbarkeit ist gegeben. Zusätzlich geben ökologische Dämmstoffe keine Schadstoffe an die Innenraumluft ab und tragen so zu einem guten Raumklima bei. Zu den ökologischen Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen werden v. a. Flachs, Hanf, Holzfaserdämmung, Kork, Schafwolle, Stroh und Zellulose gezählt.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at



Bundes-Sanierungsscheck für Private 2016

Gefördert werden - in Ergänzung zur oö. Wohnbauförderung - thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderhöhen:

- Mustersanierung: 8.000 Euro
 - Umfassende Sanierung (klimaaktiv Standard): 5.000 Euro
 - Umfassende Sanierung (guter Standard): 4.000 Euro
 - Teilsanierung (Heizwärmebedarf reduziert um mind. 50%): 3.000 Euro
- Ein Zuschlag von 1.000 Euro für die Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen ist möglich.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Broschüre des OÖ Energiesparverbandes: Strom sparen im Haushalt

Oft helfen einfache Maßnahmen, die nichts oder nur wenig kosten, um hohe Stromkosten in den Griff zu bekommen. Die Broschüre hilft beim Aufdecken von heimlichen Stromfressern und gibt wertvolle Tipps zum Stromsparen - auch für Home Office und Unterhaltungselektronik.

Kostenlos Broschüren bestellen auf www.energiesparverband.at



Tipp: So hält ihr Akku bei Tablets, Smartphones & Co länger

Lithium-Ionen-Akkus haben etwa eine Lebensdauer von 2-3 Jahren. Danach ist der Akku zwar nicht kaputt, wird aber sehr schnell leer. Für eine möglichst lange Lebensdauer empfiehlt es sich, das Gerät keinen hohen Temperaturen auszusetzen. Das Aufladen sollte immer bei Zimmertemperatur erfolgen. Auch ein komplettes Entladen schadet dem Akku - achten Sie darauf, Ihr Gerät spätestens bei der ersten Warnmeldung wieder zu laden.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



ZIVILSCHUTZ

HOCHWASSER / UNWETTER

Lang anhaltende Niederschläge, aber immer öfter auch lokale Unwetter mit heftigen Regengüssen können Ursachen für Überflutungen sein. Nehmen Sie sich einmal Zeit und überlegen Sie vorbeugend von wo Wassermassen auf Ihr Anwesen kommen könnten. Kleine Bachläufe, eingetrocknete Gräben oder auch nur flach geneigte Nachbargrundstücke können bei einem Gewitterregen Gefahr bringen.

VOR einer Überflutung:

Besorgen Sie sich rechtzeitig Sandsäcke (z.B. bei Feuerwehr oder Gemeinde)

Dichtmaterial zum Absichern von Kellerfenstern und anderen Öffnungen bereit legen (Platten, Folien ...)

Räumwerkzeuge wie Schaufel, Kübel, Pumpen etc. sowie Regenschutzkleidung, Stiefel etc. anschaffen

Halten Sie Kanaleinlaufgitter frei

Bauen Sie in den Hauskanal eine Rückstauklappe ein

Bei Ölheizung: Sichern Sie den Öltank mit Haltegurten etc. gegen Aufschwimmen; Tankraumtüre versperren



NACH einer Überflutung:

Beginnen Sie nach einer Katastrophe rasch mit Aufräumarbeiten

Falls Ihr Auto über Reifenhöhe im Wasser stand: keinesfalls starten

Elektrogeräte, die mit Wasser in Berührung kamen erst nach Überprüfung durch einen Fachmann einschalten

WÄHREND einer ÜBERFLUTUNG:

- Denken Sie bei Abwehrmaßnahmen immer an die eigene Sicherheit
- Hauptschalter für Heizung, Wasser, Strom etc. abdrehen
- Einsatzkräfte nur bei Personen und schweren Sachschäden anfordern
- Vorsicht bei Trinkwasser, es könnte verunreinigt sein
- Nicht unnötig telefonieren, Radio einschalten



Wussten Sie....

... dass jeden ersten Samstag im Oktober die Zivilschutz-Sirensignale ertönen? Dieser Probealarm dient vor allem dazu, den Bürgern die Bedeutung der Signale in Erinnerung zu rufen.



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!

Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

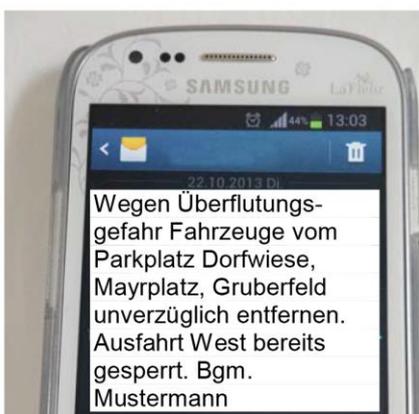
Die Gemeinde kann:

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindeglieder nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Vorteile:

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.

TIPP

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht? Das Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Alzheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

JULI	Freitag	01.07.2016	Musikalischer Vortragsabend Gitarre	Landesmusikschule Kultursaal – 18:30 Uhr
	Samstag	02.07.2016	Musikalischer Vortragsabend	Landesmusikschule Kultursaal – 19:00 Uhr
	Samstag bis Dienstag	02.07.2016 05.07.2016	Überschreitung Totes Gebirge 2.Teil MITTEL-ANSPRUCHSVOLL Hinterstoder über Hochmöbling, Schrocken und Warscheneck 2388 m, täglich 6-8 h Gehzeit	Info und Anmeldung: bis 22.Juni, Alpenverein, Hebertshuber Josef 07758/2951
	Samstag	02.07..2016	Alzheimer Bauern- und Genussmarkt,	Stadtplatz Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
	Sonntag	03.07.2016	Frühschoppen mit Lesung zum 100.Geburtstag von Gottfried Glechner VA: Stadtmarketing	Gasthof Wurmhöringer Innenhof Beginn 10:10 Uhr
	Montag	04.07.2016	Musikalischer Vortragsabend	Landesmusikschule Kultursaal –17:00 Uhr
	Freitag	08.07.2015	Großer BÜCHERFLOHMARKT Belletristik, Sachbücher, Spiele, Zeitschriften, Raritäten Stadtbibliothek Altheim	Stadtplatz Altheim Altes Rathaus 14:00 – 17:00 Uhr
	Freitag	15.07.2016	Aktion „extrascharf“ – Altheims extra scharfer Schnäppchenmarkt (mit scharfen Aktionen, jede Menge %, scharfen Schmankerln, Getränken, Kuchen & Eis)	Stadtplatz und Kirchengasse 15:00 – 01:00 Uhr
	Sonntag	17.07.2016	Frühschoppen mit Mittagstisch, Cafe und Kuchen VA: Kameradschaftsbund Altheim	Lagerhalle der Brauerei Wurmhöringer Schulgasse ab 10:00 h
	Montag	18.07.2016	Tauschkreis-Treffen	GH Englwirt 19:00 Uhr
	Donnerstag bis Sonntag	21.07.2016 24.07.2016	Salzburger Almenweg MITTEL, Mehrtagestour für Einsteiger	Anmeldung Alpenverein, Ulli Katzlberger 0650/5562702
	Donnerstag bis Sonntag	28.07.2016 31.07.2016	Hochtouren rund um die Schwarzenberg- hütte (Glocknergruppe)	Info/ Anm. bis 17.Juli; AV Hebertshuber J. 077582951
	Freitag	29.07.2016	Alpenverein Stammtisch	GH Napoleon 20:00 Uhr
	Samstag	30.07.2016	Plattenwerfen Stadtmeisterschaft VA: PWC Altheim (Ausweicht. 06.08.2016)	Plattenwerferanlage Am Gießgraben 13:00 h
	Samstag	30.07.2016	5. Wolfegger Hobby Plattlerturnier Tel. Voranmeldung 0677/61431066 (bis 27.Juli) VA: Anton Burgstaller	Altheim, Wolfegg 6 Beginn: 12:30 Uhr
AUGUST	Sonntag bis Samstag	31.07.2016 06.08.2016	34. Internationales Gitarrenseminar Altheim www.vgm-altheim.home.pages.at	Landesmusikschule Altheim
	Sonntag	31.07.2016	Gitarrenseminar - Eröffnungskonzert ANDREW YORK (USA) Kartenvorverkauf: VGM Altheim 0043/664/3379313, h_katzlberger@yahoo.de od.Landesmusikschule	Landesmusikschule 20:00 Uhr Eintritt: 25,-/ (Vvk 18,-)
	Dienstag	02.08.2016	Gitarrenseminar - Gastkonzert HEDVICA SVENDOVA (Git.) Kartenvorverkauf: VGM Altheim 0043/664/3379313, h_katzlberger@yahoo.de od.Landesmusikschule	LMS 20:00 Uhr Eintritt: 18,- (Vvk 15,-)
	Freitag	05.08.2016	Gitarrenseminar - Finale Wettbewerb (Final of Competition) Kartenvorverkauf: VGM Altheim 0043/664/3379313, h_katzlberger@yahoo.de od.Landesmusikschule	Landesmusikschule 19:00 Uhr
	Samstag	06.08.2016	Gitarrenseminar - Abschlusskonzert der Teilnehmer/innen Kartenvorverkauf: VGM Altheim 0043/664/3379313, h_katzlberger@yahoo.de od.Landesmusikschule	Landesmusikschule Eintritt: 10,- (Vvk 5,-)

Alzheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

	Samstag	06.08.2016	Alzheimer Teilemarkt für alle Fahrzeuge und sonstige Raritäten; VA: Kurt Falkenstetter	Rennbahn Altheim ab 07:00 Uhr
	Samstag	06.08.2016	Alzheimer Bauern- und Genussmarkt,	Stadtplatz Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
	Montag bis Dienstag	08.08.2016 09.08.2016	Trommelworkshop VA: Rhytm Point Fladl Heinz	Landesmusikschule 17:00 – 22:00 Uhr
	Sonntag	14.08.2016	Radfest FPÖ - Frühschoppen, Mittagstisch, Cafe & Kuchen, VA: FPÖ Altheim&Polling	Römeradweg Altheim & Polling ab 10:00 Uhr
	Montag	15.08.2016	Tauschkreis-Treffen	Englwirt - 19:00 Uhr
	Donnerstag	18.08.2016	Musikveranstaltung - Stadtmusikkapelle	Landesmusikschule
	Samstag	20.08.2016	Plattenwerfen Gebietsliga-Meisterschaft VA: PWC Altheim (Ausweicht. 21.08.2016)	Plattenwerferanlage Am Gießgraben 13:00 h
	Sonntag	21.08.2016	NOSTALGIEKIRTAG mit Oldtimerausstellung VA: ÖVP Altheim	Dr.Weinlechner-Platz ab 10:00 Uhr
	Freitag	26.08.2016	Alpenverein Stammtisch	GH Napoleon 20:00 Uhr
	Samstag	27.08.2016	Plattenwerfen Regionale Meisterschaft VA: PWC Altheim (Ausweicht. 28.08.2016)	Plattenwerferanlage Am Gießgraben 13:00 h
	Sonntag	28.08.2016	Fellhorn im Kaiserwinkl MITTEL , von Seegatterl zum Straubinger Haus und Fellhorn Info: AV Johann Brawisch 0676/5519965	Abfahrt 06:00 Uhr Rathaus
	Montag Dienstag	29.08.2016 30.08.2016	Trommelworkshop VA: Rhytm Point Fladl Heinz	Landesmusikschule 17:00 – 22:00 Uhr
	Mittwoch Donnerstag Freitag	31.08.2016 01.09.2015 02.09.2016	Blockflötenseminar	Landesmusikschule
SEPT.	Samstag	03.09.2016	Alzheimer Bauern- und Genussmarkt,	Stadtplatz Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
	Sonntag	04.09.2016	Tag der offenen Tür FF Altheim	FFW Jungerstraße
	Sonntag bis Donnerstag	04.09.2016 08.09.2016	Berliner Höhenweg über die Olpererhütte und das gletscherfreie Schönbichler Horn (3134m) bis zur Berliner Hütte; Gehzeit jeden Tag 4-7 Std, ca. 1000 Hm/Tag	Abfahrt 06:00 Rathaus Altheim, Info/Anmeldung Alpenverein Herbert Ranftl 0664/5313187
	Samstag	10.09.2016	Plattenwerfen Vereinsmeisterschaft VA: PWC Altheim (Ausweicht. 18.09.2016)	Plattenwerferanlage Am Gießgraben 13:00 h
	Samstag	17.09.2016	Alzheimer Kinderwarenbasar „Alles rund ums Kind“ (0-14 Jahre) Mit Kaffee und Kuchen; der Erlös kommt der RK Dienststelle Altheim zu Gute	Rudolf-Wimmer-Haller 13:30 – 16:30 Uhr VA: Dina und Edeltraud Adlmanseder (0664 736 145 35)
	Samstag	17.09.2016	Wanderung am Granatzweg, LEICHT-MITTEL ; von Dorf a.d. Pram bis Zell a.d. Pram	Info. AV, Gertraud Ranftl, 0660/2566101
	Montag	19.09.2016	Tauschkreis-Treffen	GH Englwirt 19:00 Uhr
	Samstag	24.09.2016	10. Caritativer Flohmarkt <i>Annahme der Flohmarktartikel: Freitag 23.9.2016 von 15:00 – 18:00 Uhr im Pfarrheim Altheim</i>	Pfarrheim Altheim 09:00 – 14:00 Uhr VA: Kontaktgruppe Altheim
	Samstag	24.09.2016	St.Koloman vom Seewaldsee auf den Trattberg (1757m) MITTEL ; traumhafter Aussichtsberg, Gehzeit etwa 4 Std, ca. 700 Hm	Abfahrt: 07:00 Uhr Rathaus, Anm./Info: AV, H.Ranftl 0664/5313187
	Freitag	30.09.2016	Alpenverein Stammtisch	GH Napoleon 20:00 Uhr